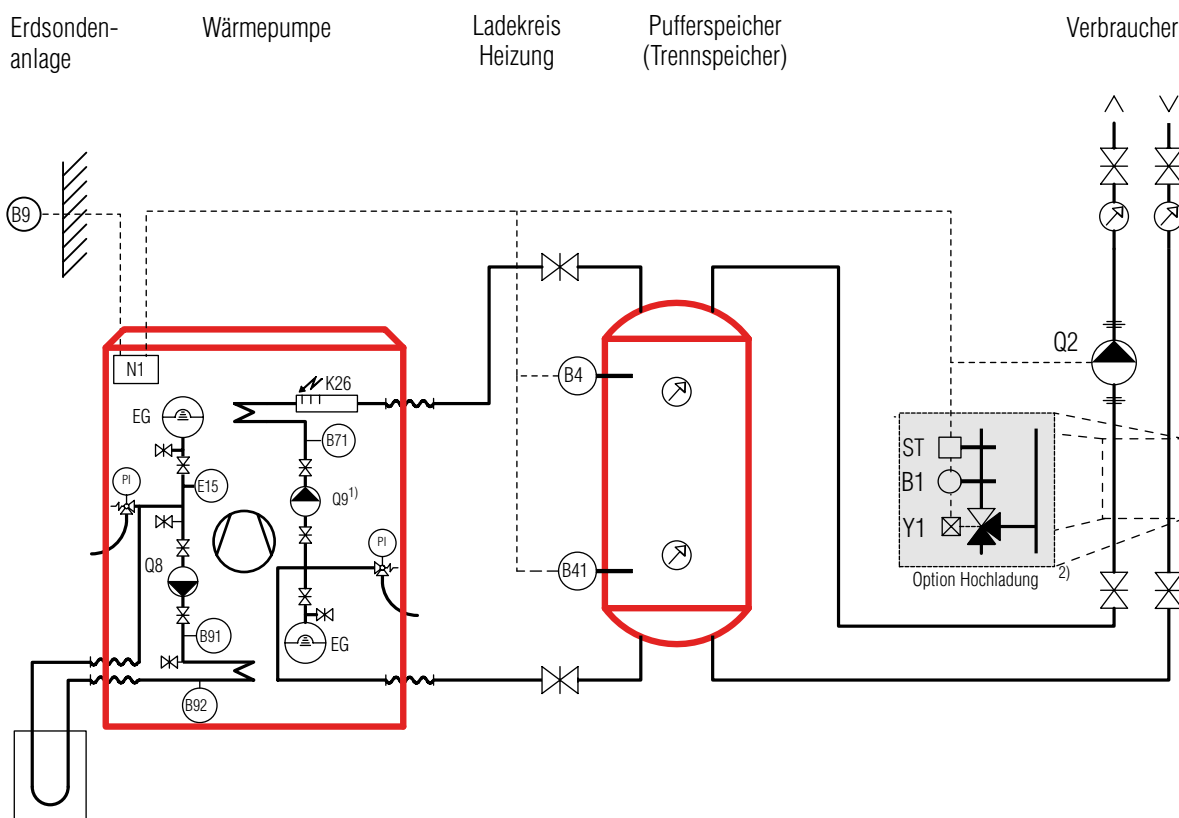


Grundkonzept 02.00.10 + Option Hochladung Swissline SL 3s-5s und SL 6es-15es



swissline

Wärmepumpe mit Pufferspeicher. Nach Aussentemperatur geschobene Ladung.



Funktionsbeschreibung

Über den Aussenfühler (B9) wird die Wärmepumpe in Betrieb gesetzt. Diese arbeitet auf den Trennspeicher.

Die Ein- und Ausschaltung der Wärmepumpe erfolgt über die Temperaturfühler (B4) bzw. (B41) in Abhängigkeit der Aussentemperatur. Die Maschine besitzt eine Anlaufverzögerung um ein Pendeln zu verhindern.

Der integrierte Elektroheizeinsatz (K26) wird bedarfsabhängig zugeschaltet.

Die Pumpe (Q2) ist während der gesamten Heizperiode in Betrieb.

Die Grösse des eingebauten Expansionsgefässes (EG) ist zu kontrollieren und je nach Wasserinhalt des Heizsystems ist dieses durch ein externes Gefäss zu ergänzen.

Die Entladeregelung wird mit dem optionalen Heizkreis-Mischer (Y1) über den Vorlauffühler (B1) in Abhängigkeit zur Aussentemperatur geregelt. Der Trennspeicher kann im Niedertarif hoch geladen werden.

- Technische Änderungen vorbehalten.
- Installation von zusätzlichen Komponenten gemäss örtlichen Vorschriften und Gegebenheiten.
- Diese Vorlage dient als Planungshilfe für den verantwortlichen Installateur.

Legende

B1	Vorlauf-Temperaturfühler Heizkreis ²⁾
B4	Pufferspeicher-Temperaturfühler oben
B41	Pufferspeicher-Temperaturfühler unten
B71	Rücklauf-Temperaturfühler Wärmepumpe
B9	Aussentemperatur-Fühler
B91	Sole Eintrittstemperatur-Fühler
B92	Sole Austrittstemperatur-Fühler
EG	Expansionsgefäss
E15	Soledruckwächter
K26	Elektroheizeinsatz im Vorlauf
N1	Wärmepumpenregler SL-Plus (eingebaut)
PI	Manometer
Q2	Heizkreispumpe (bauseits)
Q8	Solepumpe eingebaut
Q9	Kondensatorpumpe eingebaut ¹⁾
ST	Sicherheitsthermostat ²⁾
Y1	Heizkreis-Mischer ²⁾

- 1) Die integrierte Pumpe ist standardmässig auf Q2 angeschlossen und muss auf Q9 gewechselt werden.
- 2) Option: kann mit der Wärmepumpe bezogen werden.